

Natur- und Landschaftsschutz

Natur und Landschaft prägen ganz wesentlich die Attraktivität unserer Stadt. Natur- und Landschaftsschutz spielen deshalb für uns als Sozialdemokraten eine besonders wichtige Rolle.

In den vergangenen Jahren ist hier vieles mit großem Engagement der Bürger erreicht worden. Dabei ist unter anderem zu erinnern an die Sanierung und Erweiterung der Schlossparks in Lechenich und Liblar, die Anlage von Streuobstwiesen und die Anpflanzung neuer Waldflächen. Trotzdem bleibt noch vieles zu tun.

Die SPD-Erfstadt setzt sich weiter zum Ziel, dass

- Erft und Rotbach weiter renaturiert werden,
- zusätzliche Grünzüge geschaffen werden, die Stadtteile und Grünbereiche verbinden,
- bestehende Biotope verbunden werden,
- der Hecken- und Grünflächenanteil deutlich erhöht wird,
- kulturhistorische Landschaftsformen, z. B. die Streuobstwiesen und Heideflächen, wiederhergestellt und naturnah bewirtschaftet werden,
- Ortsränder als wertvolle Lebens- und Erholungsräume direkt vor unserer Haustür naturnah gestaltet werden,
- neue Wohnmöglichkeiten im Bestand (z. B. Schließung von Baulücken) und nicht nur auf der grünen Wiese zur Verringerung unseres Flächenverbrauchs geschaffen werden,

- Landwirte sich mit Arbeiten aus Landschaftspflege und Erzeugung nachwachsender Rohstoffe ein wirtschaftlich interessantes Standbein sichern können.

Eine gesunde, naturnahe Umwelt ist und bleibt ein immer wichtiger werdender Standortfaktor für Erfstadt als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort.

Wir fördern die in Erfstadt tätigen Natur- und Umweltverbände. Sie geben wichtige Impulse für eine nachhaltige Umweltpolitik. Das inzwischen weit über Erfstadt hinaus bekannte Umweltzentrum Friesheimer Busch hat hier neue Maßstäbe gesetzt.

Wir wollen den Kleinen Umweltpreis wieder beleben, um auf diese Weise vorbildliche Aktivitäten in Schulen, Kindergärten und Jugendgruppen öffentlich herauszustellen.